

LuhKulTour 2016

4-Tg.-Fahrt: Breslau_{PL} Kulturhauptstadt Europas 2016

Ü/F: Hotel HP Park Plaza

Termin: 22. – 25. Mai 2016

(Sonntag bis Mittwoch in der 2. Pfingstferienwoche)

Ko.: 255.-- € für Ü/F pro P. (im DZ), EZ-Zuschlag
70.--€ (inkl. Eintritte)

www.wroclaw.hotelepark.pl/de

Programm:

Sonntag: 7.30 Abfahrt Neudorf und Luhe (Marktplatz); Fahrt auf der A 93 und E 40 über Dresden, Görlitz nach **Hirschberg**, kurzer Stadtrundgang, **Mittagspause**; dann Weiterfahrt nach **Schweidnitz**, Besichtigung der Friedenskirche und kurzer Stadtrundgang; dann Weiterfahrt zum Hotel Park Plaza in der Innenstadt Breslaus; Abends zur freien Verfügung.

Montag: Auf den Spuren einer ehemals bedeutendsten deutschen Stadt: Breslau in Niederschlesien

Ca. 8.30h: Nach dem Frühstück; große **Stadtbesichtigung** mit Marktplätzen, Bürgerhäusern, historischem **Rathaus**, Elisabethkirche, Hänsel + Gretel-Häusern, Markthalle, Universität mit berühmter **Aula Leopoldina** und Aussichtsturm, Alte Börse, Ossolineum (früher Kreuzherrenprobstei), **Oper**, Bahnhof, Hotel Monopol, Synagoge zum Weißen Storch. Nach dem **Mittagessen** im legendären Schweidnitzer Keller Rundgang auf der Sandinsel und der **Dominsel** mit Besichtigung des Domes und ggfs. weiterer Kirchen sowie der Jahrhunderthalle; Abendessen im Ratskeller.

Dienstag: Auf den Spuren einer ehemals bedeutendsten deutschen Stadt: Breslau

Ca. 8.30h: Nach dem Frühstück; Stadtbesichtigung, Freizeit, Cafés, Einkaufsmöglichkeiten. Abendessen in einem Studentenlokal der Altstadt.



Mittwoch: Vergangene Spuren des preußischen Adels:

9.00h Abfahrt zur **Landtour** über Schloss Erdmannsdorf, Zillerthal-Erdmannsdorf, Schloss Schildau, Schloss und Gut Lomnitz, Kaffeepause;

weiter über **Harrachov/CZ**, Mittagspause in der alten Glasfabrik, (Einkaufsmöglichkeit / mundgeblasenes Glas), nach **Beraun**, Abendessen in der „Glasscherbenviertel-Brauerei“

Rückkunft ca. 23.30h.
Programmänderungen vorbehalten.

Reiseleiter: Dr. Preißer
Anzahlung: 150.--€ bei Anmeldung
Anmeldung bei G. Preißer (/1701) und M. Krichenbauer (/820751).

